PROJEKTBESCHREIBUNG

Startpaket Deutsch & Integration 2021

Aufruf 2020

„Bitte hier den Projekttitel anführen.“

Bitte hier den Namen der Organisation anführen.

**Inhaltsverzeichnis**

[1. Einleitung 3](#_Toc45539488)

[2. Regionaler Wirkungsbereich 3](#_Toc45539489)

[3. Projektziele 3](#_Toc45539490)

[4. Maßnahmen 3](#_Toc45539491)

[4.1. Projektinhalt und -aktivitäten 3](#_Toc45539492)

[4.1.1. Kurseinstufungen 3](#_Toc45539493)

[4.1.2. Alphabetisierungskurse/Sprachkurse sowie Prüfungen 3](#_Toc45539494)

[4.1.3. Deutschkurse teilweise mit Online-Kurseinheiten 4](#_Toc45539495)

[5. Zeitplan 4](#_Toc45539496)

[6. Kapazitäten des Projektträgers und des Projektpartners 4](#_Toc45539497)

[6.1. Erfahrung und Expertise im Fachgebiet 4](#_Toc45539498)

[6.2. Erfahrung und Expertise in der Arbeit mit der Zielgruppe 4](#_Toc45539499)

[6.3. Kapazitäten hinsichtlich der Projektabwicklung 5](#_Toc45539500)

[6.4. Räumliche Kapazitäten 5](#_Toc45539501)

[6.5. Personelle Kapazitäten 5](#_Toc45539502)

[6.6. Zusammenarbeit mit anderen fachlich zuständigen Stellen 6](#_Toc45539503)

[7. Risikoanalyse und mögliche Handlungsalternativen 6](#_Toc45539504)

[8. Methoden der Qualitätssicherung 6](#_Toc45539505)

[9. Förderungen aus öffentlichen/EU-Mitteln für die angesuchte Leistung der letzten 3 Jahre 6](#_Toc45539506)

**Anhang I**

[1. Beschreibung des Kurskonzeptes/der Kurskonzepte 7](#_Toc45539507)

[1.1. Kursinhalte, Kursziele und die Lehrstoffverteilung 7](#_Toc45539508)

[1.2. Kursmaterialien 7](#_Toc45539509)

[1.3. Methoden und Selbstlernmethoden 7](#_Toc45539510)

[1.4. Qualitätssicherung von Deutschkursen und Dokumentation 7](#_Toc45539511)

[2. Konzeptbeschreibung für Deutschkurse teilweise mit Online-Einheiten 7](#_Toc45539512)

[3. Beschreibung des Einstufungskonzepts 8](#_Toc45539513)

1. Einleitung

*Schildern Sie kurz das Projektvorhaben in Hinblick auf die Ausgangslage, den Handlungsbedarf und die spezifische Zielgruppe. Orientieren Sie sich dabei an den im Aufruf veröffentlichten Informationen.*

1. Regionaler Wirkungsbereich

*Gehen Sie darauf ein, in welchem regionalen Wirkungsbereich das Projekt umgesetzt werden soll, stellen Sie gleichzeitig den regionalen Bedarf dar und gehen Sie auf regionale Besonderheiten ein!*

1. Projektziele

*Was wird angestrebt? Gehen Sie auf Ihre Projektziele in Hinblick auf die im Aufruf veröffentlichten Prioritäten ein und beschreiben Sie in Worten die im Antragsformular angegebenen Indikatoren und Zielzahlen. Führen Sie gegebenenfalls weitere Leistungen an.*

1. Maßnahmen

*Zu beachten ist, dass die fachlichen* ***Kurskonzepte im Anhang I*** *der Projektbeschreibung darzulegen sind.*

* 1. Projektinhalt und -aktivitäten

*Wie sollen die oben genannten Ziele erreicht werden? Gehen Sie auf die Inhalte Ihres Projektvorschlags in Hinblick auf die im Aufruf veröffentlichten förderfähigen Projektinhalte ein und beschreiben Sie, wie die im Aufruf vorgegebenen Anforderungen erfüllt werden.*

* + 1. Kurseinstufungen

*Wie erfolgt der operative Prozess der Kurseinstufungen? Machen Sie Angaben zu Ablauf und Organisation der Kurseinstufungen.*

* + 1. Alphabetisierungskurse/Sprachkurse sowie Prüfungen

*Beschreiben Sie die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Durchführung der Sprachkurse. Wie regelmäßig erfolgen Kursstarts? Wie wird auf Bedürfnisse der Zielgruppe eingegangen?*

* + 1. Deutschkurse teilweise mit Online-Kurseinheiten

*In welchem Ausmaß werden im Rahmen der Deutschkurse Online-Einheiten angeboten?*

* + 1. Zusatzförderung

*Wie wird das Angebot der Zusatzförderung im Bedarfsfall organisiert und umgesetzt?*

* + 1. Kinderbeaufsichtigung

*Wird ein maßnahmenbegleitendes Angebot zur Kinderbeaufsichtigung bereitgestellt so ist das diesbezügliche Konzept hier darzulegen. Beschreiben Sie das Angebot, die Kapazitäten und machen Sie Angaben zum eingesetzten Personal. Wie wird die Einhaltung (landes-)gesetzlicher Vorschriften in Bezug auf die Kinderbeaufsichtigung gewährleistet? Wie wird die kindgerechte Beschaffenheit der Räumlichkeiten sichergestellt? Gibt es Alterseinschränkungen bei der Kinderbeaufsichtigung?*

* + 1. Barrierefreiheit

*Welche Möglichkeiten eines barrierefreien Kursangebots können bereitgestellt werden?*

1. Zeitplan

*Stellen Sie den Ablauf des Projektes mit Projektbeginn, -ende, -phasen und Meilensteinen dar. Gehen Sie auf die anfallenden Arbeitspakete, die die gesamte Projektabwicklung betreffen, z.B. auch Vertragserstellung, Zwischenberichtslegung, Kursplanung, Kurseinstufungen, Qualitätssicherungsmaßnahmen, Endabrechnung etc., ein.*

1. Kapazitäten des Projektträgers und des Projektpartners
   1. Erfahrung und Expertise im Fachgebiet

*Welche Referenzen und Erfahrungen im* ***Sprachkursbereich*** *können Sie vorweisen?*

* 1. Erfahrung und Expertise in der Arbeit mit der Zielgruppe

*Welche Referenzen und Erfahrungen in der Arbeit mit der* ***Zielgruppe*** *können Sie vorweisen? Wie werden Sie die Zielgruppe im konkreten Projekt erreichen?*

* 1. Kapazitäten hinsichtlich der Projektabwicklung

*Beschreiben Sie Ihre Erfahrung in der Abwicklung von geförderten Projekten und zeigen Sie auf, welche Expertisen aus diesen Projekten dem beantragten Projekt zuträglich sind. Gehen Sie darauf ein, wie mit der Notwendigkeit der* ***Vorfinanzierung*** *in der Organisation des Projektträgers bzw. des Partners umgegangen wird.*

* 1. Räumliche Kapazitäten

*Beschreiben Sie kurz die für das Projekt bereitgestellten Kursräumlichkeiten und Prüfungsräumlichkeiten, die den Anforderungen des ÖIF entsprechen. Stehen die beschriebenen Räumlichkeiten bereits zur Verfügung? Gibt es die Möglichkeit auf einen eventuell zusätzlich erforderlichen räumlichen Bedarf rasch zu reagieren? Stehen Computerräume zur Verfügung, die auch für Teilnehmer/innen zugänglich sind?*

* 1. Personelle Kapazitäten

*Listen Sie alle für die Umsetzung des Projekts notwendigen Funktionen sowie die dazugehörigen Aufgaben und für die Funktion erforderlichen Qualifikationen auf. Die Angaben müssen sich mit dem Personaleinsatz lt. Finanzplan decken. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die erforderlichen Qualifikationen der eingesetzten Lehrkräfte gemäß Aufrufdokument.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Funktion im Projekt** | **Aufgaben** | **Erforderliche Qualifikation** |
|  |  |  |

*Ordnen Sie den oben angeführten Funktionen (ausgenommen Lehrkräfte) im Projekt das eingesetzte Personal namentlich, inklusive Qualifikationen, zu. Sollten Personen noch nicht bekannt sein, geben Sie N.N. an.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Funktion im Projekt** | **Name Mitarbeiter/in** | **Qualifikation** |
|  |  |  |

*Nennen Sie die Namen der Lehrkräfte und führen Sie die Qualifikationen an. Anzuführen ist weiters, ob bereits eine Werteschulung des ÖIF besucht wurde bzw. ob und welche Zusatzausbildung im Bereich der Alphabetisierung bereits vorliegt. Sollten Lehrkräfte noch nicht bekannt sein, geben Sie N.N. an.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lehrkräfte** | **Name Mitarbeiter/in** | **Qualifikation** | **Vorgaben laut IntG-DV erfüllt** |
|  |  |  |  |

*Beschreiben Sie wie auf einen allfälligen Lehrkräfte-Mangel reagiert werden kann. Gibt es einen größeren Pool an Lehrkräften, aus dem geschöpft werden kann?*

* 1. Zusammenarbeit mit anderen fachlich zuständigen Stellen

*Beschreiben Sie mit welchen anderen Organisationen und öffentlichen Stellen und in welcher Form Sie mit diesen zusammenarbeiten.*

1. Risikoanalyse und mögliche Handlungsalternativen

*Beschreiben Sie welche Risiken hinsichtlich der Zielerreichung zu berücksichtigen sind und welche Gegenmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Vorbeugung getroffen werden können.*

1. Methoden der Qualitätssicherung

*Beschreiben Sie die Maßnahmen zur Qualitätssicherung der* ***Projektabwicklung****. Wie erfolgt eine laufende Evaluierung und Prüfung des Projektfortschritts?*

1. Förderungen aus öffentlichen/EU-Mitteln für die angesuchte Leistung der letzten 3 Jahre

*Mindestangaben: Höhe der Mittel, Zweckwidmung, Fördergeber.*

Anhang I - Kurskonzepte

1. Beschreibung des Kurskonzeptes/der Kurskonzepte
   1. Kursinhalte, Kursziele und die Lehrstoffverteilung

*Stellen Sie pro Niveaustufe die Kursinhalte und deren inhaltliche Verteilung auf die Gesamtdauer des Kurses (entsprechend der jeweiligen Kursformate) dar. Die Vorgaben der* [*ÖIF-Rahmencurricula*](https://www.integrationsfonds.at/sprache/curricula-und-einstufung) *sind jedenfalls verpflichtend zu beachten. Wie wird sichergestellt, dass Inhalte des Werte- und Orientierungswissens lt. Rahmencurriculum* ***von Kursbeginn an während des gesamten Kursverlaufs*** *in den Unterricht einfließen?*

* 1. Kursmaterialien

*Mit welchen Lehr- und Lernmaterialien werden die Inhalte, Ziele und Themen des Kurses/der Kurse abgedeckt? Gehen Sie dabei auch auf die Materialien zur Vermittlung von Inhalten zum Werte- und Orientierungswissen (Ausnahme A0 und C1); auf die Materialien zur Prüfungsvorbereitung (Ausnahme A0 und A1); auf die Materialien zum selbstständigen Lernen und auf die Eignung der Materialien für die Zielgruppe ein.*

* 1. Methoden und Selbstlernmethoden

*Mit welchen Unterrichtsmethoden werden die Kursinhalte im Kurs/in den Kursen umgesetzt. Beschreiben Sie, mit welchen Maßnahmen die Eigeninitiative der Lernenden gefördert wird unter dem Aspekt, dass der Kurserfolg wesentlich von der Eigeninitiative der Lernenden abhängt. Gehen Sie ggf. insbesondere auf die Methoden der Alphabetisierung ein, wenn auch Alphabetisierungskurse angeboten werden.*

* 1. Qualitätssicherung von Deutschkursen und Dokumentation

*Mit welchen konkreten Maßnahmen wird die Qualität der Kurse gewährleistet und dokumentiert?*

1. Konzeptbeschreibung für Deutschkurse teilweise mit Online-Einheiten

(Nur auszufüllen, falls Deutschkurse teilweise mit Online-Einheiten angeboten werden).

*Beschreiben Sie das Konzept für Deutschkurse teilweise mit Online-Einheiten inhaltlich und orientieren Sie sich dabei an den Vorgaben im Aufruf. Geben Sie dabei an, welche Lernplattformen bzw. virtuellen Klassenräume genutzt werden und inwiefern dadurch Interaktivität und Feedbackmöglichkeit gegeben sind. Führen Sie aus, inwiefern sich die zu vermittelnden Lerninhalte an dem ÖIF-Rahmencurriculum der jeweiligen Niveaustufe orientieren, einer Progression folgen, niveaustufengerecht aufbereitet und auf konkrete Lernziele hin ausgerichtet sind. Geben Sie an, wie die Qualität von Online-Einheiten im Rahmen von Deutschkursen gesichert wird.*

1. Beschreibung des Einstufungskonzepts

*Beschreiben Sie den Prozess der Kurseinstufung aus fachlicher (nicht operativer) Perspektive hinsichtlich Dauer, Ablauf, verwendeter Materialien und Dokumentation der Einstufungsergebnisse. Stellen Sie die Grundlagen Ihres Einstufungskonzepts dar: Nach welchen Kriterien wird die Einstufung vorgenommen? Erläutern Sie, wie Ihr Einstufungskonzept mit dem Kurskonzept zusammenhängt und eine zielgruppenorientierte, niveaustufengerechte Einstufung ermöglicht. Machen Sie Angaben zur Qualität der Kurseinstufung. Gehen Sie dabei auf die Qualifikation der Einstufer/innen und auf die Sicherstellung des Einstufungsziels ein.*